

MENTORING-PAAR-KOORDINATION

bei ROCK YOUR LIFE! Mentoring

Erstmals herzlichen Dank, dass du dich als Mentoring-Paar-KoordinatorIn (MPK) engagierst oder Interesse hast, diese Rolle zu übernehmen! Die MPKs nehmen eine sehr wichtige Rolle in unserem Programm ein, da sie jene sind, die am nächsten an den Mentoring-Paaren sind. Als MPK stehst du deinen MentorInnen unterstützend zur Seite und du kannst damit einen positiven Beitrag zum Funktionieren der Mentoring-Paare leisten. Auch bist du die Ansprechperson für deine Mentees wenn sie Probleme mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor haben.

Deine Ziele

**Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen
MPK und MentorIn und
MPK und Mentee aufbauen.**

Deine Rolle

- Ein/e MPK betreut 2–5 Mentoring-Paare während ca. 1.5 Jahren
 - Ein/e MPK ist die direkte Ansprechperson für das Mentoring-Paar sowie für individuelle Anliegen der MentorInnen und Mentees.
 - Wenn es Probleme in der Mentoring-Beziehung gibt, unterstützt die/der MPK die Mentoring-Paare bei der Lösungsfindung und versucht so Abbrüche zu verhindern.
 - Ein/e MPK weiss über den Stand seiner Mentoring-Paare Bescheid, trägt relevante Daten über seine Paare in die entsprechenden Formulare ein und tauscht sich mit dem/der Standortverantwortlichen regelmässig aus.
 - Ein MPK unterstützt die/den Standortverantwortliche/n bei Fragen der Mentoring-Paare zu Aufgaben aus dem Ringheft/Trainingshandbuch oder bei der Einforderung von Dokumenten. Standortabhängig unterstützt die/der MPK die/den Standortverantwortliche/n bei der Terminerinnerung für Trainings und Anlässe oder beim Anmeldeprozess für Workshops und weitere Anlässe.
 - Ein Teil der Community werden und Erfahrungen mit anderen MPKs teilen.
 - Ein MPK ist mitverantwortlich für die begleitende Evaluation.
 - Ein MPK führt (Abschluss-)Gespräche mit dem Mentoring-Paar.
-



Ein/e MPK spielt bei der Qualität der Beziehung der Mentoring-Paare eine Schlüsselrolle!

Ein/e MPK ist ein Bindeglied zwischen den Mentoring-Paaren und der/dem Standortverantwortlichen.

Deine Aufgaben

- Teilnahme an MKP-Sitzungen (Sitzung zwischen MPK und Standortverantwortlicher/m).
- Teilnahme mindestens entweder am Matching oder Training 1, als Start für den Beziehungsaufbau zum Mentoring-Paar. (Die Teilnahme an weiteren Trainings ist fakultativ.)
- Teilnahme am BIZ-Anlass.
- Teilnahme an Stammtischen.
- Teilnahme am einen oder anderen Teamanlass mit den eigenen MentorInnen und Mentees.
- Führen und protokollieren von regelmässigen (alle 4–6 Wochen) Gesprächen mit den eigenen MentorInnen (siehe Leitfaden «Ablauf im Detail»).
- Führen von Abschlussgesprächen mit den eigenen Mentoring-Paaren (siehe Leitfaden «Ablauf im Detail»).
- Umgehende Kontaktaufnahme mit dem Mentee, wenn es Probleme in der Mentoring-Paar-Beziehung oder allgemein Probleme mit dem Mentee gibt.
- Hilfestellung bei der Suche nach Lösungen, wenn die Mentoring-Paar-Beziehung kritisch ist.
- Einfordern der Evaluationsbogen (Formular «Standortbestimmung») und Übertragen der Antworten ins entsprechende Evaluations-Formular (Formular «Standortbestimmung»).
- Hilfestellung bei Fragen der Mentoring-Paare ganz allgemein und zu Aufgaben aus dem Ringheft/Trainingshandbuch.
- Regelmässiges Konsultieren des MPK-Slack Channels.

KANN-Aufgabe (je nach Standort)

- Die eigenen MentorInnen und Mentees an Termine (Training, Anlass) erinnern.
- Entgegennahme von Anmeldungen der eigenen MentorInnen und Mentees für Workshops oder Anlässe.
- Teilnahme an den Trainings

Der Ablauf im Detail

START

- Nach dem Matching (Mentees und MentorInnen werden zusammengeführt) werden dir einige Mentoring-Paare zugeteilt, die du während den nächsten ca. 1.5 Jahren begleitest.
- Am Matching oder Training 1 (in Absprache mit dem Standortverantwortlichen/der Standortverantwortlichen) lernst du deine Mentees und MentorInnen kennen und erklärst ihnen deine Rolle und wie du dir die Zusammenarbeit vorstellst.
- Es wird empfohlen, dass du nach dem Matching oder Training 1 ein gemeinsames «Live-Treffen» mit allen MentorInnen machst, indem ihr nochmals besprecht, wie deine Betreuung aussieht und ihr euch besser kennenlernen könnt.
- Zusätzlich wäre es von Vorteil, wenn du an den Trainings auch teilnimmst. Dadurch bist du immer auf dem aktuellen Stand der Mentoring-Beziehung.

MONITORING

- Kontinuierlich (alle 4–6 Wochen) erfragst du in einem Monitoringgespräch bei deinen MentorInnen wie das Mentoring läuft und wo es allenfalls Schwierigkeiten gibt (per Telefon oder in einem persönlichen Treffen). Wir raten sehr, dass du als MPK den ersten Austausch mit «deinen» MentorInnen nach dem Matching oder Training 1 im Rahmen eines Gruppentreffens machst (vgl. oben). Die wichtigsten Punkte für die jeweiligen Monitoringgespräche sind in einem Formular bereits aufgeführt. Wir bitten dich darum die entsprechenden Fragen zu stellen und **im Formular als Protokoll festzuhalten!** Je nach Zeitpunkt, in welchem sich die Mentoring-Beziehung gerade befindet, werden die Fragen etwas unterschiedlich sein. Das passende Formular zum richtigen Zeitpunkt erhältst du von der/dem Standortverantwortlichen.
- Wir bitten dich das ausgefüllte Formular jeweils VOR der nächsten MKP-Sitzung der/dem Standortverantwortlichen zu senden.
- Treten Schwierigkeiten auf, die du nicht alleine klären kannst, sollte die/der Standortverantwortliche miteinbezogen werden. Es ist wichtig, dass **bei Schwierigkeiten schnell reagiert wird!** Gemeinsam entscheidet ihr, was das beste Vorgehen im betreffenden Fall ist (in der Regel ist das ein Gespräch mit dem Mentoring-Pärchen). Für solche Gespräche, wie auch für das Abschlussgespräch, hat die/der Standortverantwortliche eine Vorlage.

BEGLEITENDE EVALUATION

- Du bist mitverantwortlich dafür, dass die Mentoring-Paare die begleitende Evaluation (Formular «Standortbestimmung») an drei Zeitpunkten der Mentoring-Beziehung ausfüllen (Am Anfang (Training 1), nach einem Jahr (Training 3b), am Ende der Mentoring-Beziehung).

- Deine Aufgabe ist es auch, die Evaluationen (Formulare «Standortbestimmung») einzufordern und ins Excel-File «Begleitende Evaluation» zu übertragen (die/der Standortverantwortliche gibt dir jeweils Bescheid, wann der Zeitpunkt zum Einfordern der Evaluationen ist).

MPK-SITZUNGEN

- Ca. alle 6 Wochen treffen sich die MPKs mit ihrer/ihrem Standortverantwortlichen (die diese Treffen einberufen), um einen Gesamtüberblick über alle laufenden Mentoring-Beziehungen zu bekommen.
- Das ausgefüllte Formular deines Monitoringgesprächs, welches du bereits vor der MPK-Sitzung der/dem Standortverantwortlichen gesandt hast, dient als Grundlage für das Gespräch.
- An dieser Sitzung werden auch Schwierigkeiten besprochen und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht.

ABSCHLUSS DER BEZIEHUNG

- Egal ob eine Beziehung regulär oder frühzeitig beendet wird, es soll immer ein Abschlussgespräch zwischen dem Mentee und der Mentorin/dem Mentor und der MPK/dem MPK stattfinden (den Gesprächsleitfaden erhältst du von deiner/deinem Standortverantwortlichen).
- Das Gespräch wird protokolliert.

ÜBERBLICK RYL! TRAININGS

Training 1 = «KICK OFF»-Training
Training 2 = «JOB COACH»-Training
Training 3 a/b =«DEIN WEG»-Training in zwei Teilen

DANKE!

Wir danken Dir herzlich für Dein wertvolles Engagement! Wir schätzen dieses sehr!
Dein Einsatz trägt zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei.